Englisch Prüfung 7.12.18

# Zukunftsformen

Es gibt die «going to» und die «will» zukunftsform. Die Formen werden Folgendermassen gebildet:

going to: Person + to be + infinitiv I am going to watch TV.  
will: Person + will + infinitive I will take it up.

Der Unterschied ist, dass man die «going to» Form benutzt, wenn man einen Plan hat, der schon existiert. Auch wird sie benutzt um Dinge, die in der Zukunft mit Sicherheit geschehen werden hervorzusagen.

Die «will» Form wird dann benutzt, wenn man etwas spontan entscheidet oder in diesem Moment einen Plan erstellt. Zudem wird diese Form benutzt um etwas vorherzusagen.

Bei der «will» Form ist die Verneinung «won’t» und «I will» wird zu «I’ll». Dasselbe passiert auch bei anderen Personen. (you will 🡪 you’ll etc.)

# Adverbien

Ein Adverb beschreibt ein Verb ein Adjektiv oder ein anderes Adverb. Im Englischen wird ein Adverb folgendermassen gebildet:

Adjektiv + -ly (slow 🡪 slowly)

Es gibt leider auch einige Fälle wo andere Regeln benutzt werden müssen:

Konsonant + -y 🡪 ily (easy 🡪 easily)  
-le 🡪 ly (possible 🡪 possibly)

Und dann gibt es noch die Unregelmässigen:

good 🡪 well  
fast 🡪 fast  
hard 🡪 hard

Verändernde adverben:

Es gibt die Verben, welche die Bedeutung ihrer Bezugswörter ändern:

very(sehr), really(sehr), quite(ziemlich), pretty(ziemlich), fairly(ziemlich), rather(ziemlich/eher)